

volkshilfe.
SOLIDARITÄT



KINDER.GESUNDHEIT.SICHERN.
JAHRESBERICHT 2025

Inhalt

Hilfsleistungen 2025: Finanzielle Unterstützung / Einzelfallhilfe	3
Unterstützungsbereiche	4
So wirkt ihre Spende.....	6
Vorschau 2026	7

KINDER.GESUNDHEIT.SICHERN.

Das von der Volkshilfe Österreich seit 2019 umgesetzte Projekt „Fonds **Kinder.Gesundheit.Sichern**“ verfolgt das Ziel, einen Beitrag zur Erfüllung von fundamentalen gesundheitlichen Bedürfnissen armutsgefährdeter Kinder und Jugendlicher in Österreich zu leisten und diesen damit – unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern – ein gelingendes Leben zu ermöglichen.

Der finanziellen Unterstützung geht eine Prüfung des Haushaltseinkommens zur Feststellung der Armutsgefährdung voraus. Die Hilfe erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip: nur im Falle fehlender öffentlich finanzierter Alternativen.

Im Folgenden berichten wir über das Jahr 2025.

Hilfsleistungen 2025: Finanzielle Unterstützung / Einzelfallhilfe

Im Jahr 2025 wurden insgesamt **258** Anträge beim Projekt „Fonds Kinder.Gesundheit.Sichern“ bewilligt, die zuvor von den Sozialarbeiter*innen der Volkshilfe-Landesorganisationen bearbeitet wurden. Von den finanziellen Zuschüssen profitierten **329** Kinder und Jugendliche.

Insgesamt wurden im Rahmen des den Landesorganisationen bereit gestellten Budgets **80.234,70 €** an armutsgefährdete Familien ausgeschüttet. Ungenutzte Budgetmittel von Landesorganisationen, die 2024 nicht aufgebraucht wurden, wurden dem Budget von 2025 hinzugefügt, um eine effizientere Nutzung vorhandener Ressourcen zu gewährleisten.

Vom ursprünglich budgetierten Betrag in Höhe von **80.000 €**, inklusive Restsummen aus 2025, wurden die untenstehenden Fördersummen ausgegeben und damit die abgebildete Anzahl an Kindern und Jugendlichen unterstützt:

Bundesland	Ausbezahlte Fördersumme	Unterstützte Kinder/Jugendliche
Burgenland	2.355,53 €	11
Kärnten	4.269,31 €	19
Niederösterreich	13.473,19 €	28
Oberösterreich	13.048,00 €	62
Salzburg	4.440,00 €	24
Steiermark	9.944,05 €	50
Tirol	7.249,03 €	35
Vorarlberg	3.656,00 €	23
Wien	21.799,59 €	77
Gesamt	80.234,70 €	329

Die durchschnittliche Unterstützungssumme pro Kind/Jugendliche*n belief sich dabei auf **240,39 €**. Die durchschnittliche Auszahlungssumme pro Antrag machte **290,16 €** aus. Restsummen aus dem Jahr 2025 werden direkt dem Budget der jeweiligen Landesorganisation für 2026 hinzugefügt.

Genderparität

Hinsichtlich der Vergabe der Unterstützungen konnte österreichweit die geschlechtergerechte Vergabe nahezu erzielt werden: **170** Buben wurden im Jahr 2025 mit einem gesamten Betrag von **40.772,22 €** unterstützt, was rund **51 %** der gesamt ausgezahlten Fördersumme entspricht. **159** Mädchen erhielten **39.462,48 €**, was **49 %** ausmacht.



Unterstützungsbereiche

Das Projekt „Fonds Kinder.Gesundheit.Sichern“ unterstützt Kinder und Jugendliche in diversen gesundheitlichen Anliegen. Grundsätzlich wird dabei zwischen präventiven und therapeutischen gesundheitsfördernden Aktivitäten und Maßnahmen unterschieden.

Im Jahr 2025 erhielten **174** Kinder und Jugendliche, die im Rahmen der Kinderarmutsmittel gefördert wurden, finanzielle Unterstützung für ihre sportlichen Aktivitäten. Diese Kategorie erhielt mit Abstand die meisten Unterstützungen mit einer gesamten Fördersumme von **40.043,78€** auch die höchste ausbezahlte Summe.

An zweiter Stelle erhielten **42** der unterstützten Kinder und Jugendlichen eine Förderung für verschiedene Formen der Therapien mit einer ausbezahlten Fördersumme von **14.413,95 €**.

Im Rahmen der Kategorie Heilbehelfe und Medizinprodukte konnten **35** Kinder und Jugendliche mit einer gesamten Fördersumme von **6.561,23 €** unterstützt werden. Zusätzlich leistete das Projekt auch Einzelfallhilfe für **30** Kinder und Jugendliche hinsichtlich ihrer Mundgesundheit, Zahn- sowie Kieferbehandlungen. Darüber hinaus konnten anfallende finanzielle Aufwände für Impfungen für **27**, sowie diverse Medikamentenkosten für weitere **13** Kinder übernommen werden. Sonstige Unterstützungsleistungen für gesundheits-spezifische Ausgaben der geförderten Familien beliefen sich auf eine Fördersumme von **3.845,46 €**.

Nachfolgend finden sich tabellarische Aufgliederungen, welche einen genaueren Einblick in die Zwecke der ausbezahlten Unterstützungen bieten.

Österreichweite Zwecke der Unterstützung 2025

Inhaltliche Kategorie	Anzahl unterstützter Kinder/Jugendlicher	Prozent
Mundgesundheit, Zahn-/Kieferbehandlungen	30	9,1%
Medikamentenkosten	13	4,0%
Heilbehelfe und Medizinprodukte allgemein	35	10,6%
Sport / Bewegung (Prävention)	174	52,9%
Impfungen (Prävention)	27	8,2%
Therapien	42	12,8%
Sonstiges	8	2,4%
Gesamt	329	100,0%

Inhaltliche Kategorie	Ausbezahlte Summe	Prozent
Mundgesundheit, Zahn-/Kieferbehandlungen	9.047,59 €	11,3%
Medikamentenkosten	1.954,57 €	2,4%
Heilbehelfe und Medizinprodukte allgemein	6.561,23 €	8,2%
Sport / Bewegung (Prävention)	40.043,78 €	49,9%
Impfungen (Prävention)	4.368,12 €	5,4%
Therapien	14.413,95 €	18,0%
Sonstiges	3.845,46 €	4,8%
Gesamt	80.234,70 €	100,0%

So wirkt ihre Spende

Folgende Beispiele geben ein konkretes Bild wie sich die Unterstützung des Projekts „Fonds Kinder.Gesundheit.Sichern“ auf die Verbesserung der gesundheitlichen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Jahr 2025 auswirkte:

*Eine alleinerziehende Mutter wandte sich an eine Sozialarbeiter*in der Volkshilfe um Unterstützung für ihren vier-jährigen Sohn im Autismus Spektrum zu erhalten. Die monatlichen Kosten für die notwendigen Ergo- und Logotherapien kann sich die Kindesmutter nicht leisten, für den Sohn, der nicht spricht und sehr in sich gekehrt ist wären diese allerdings äußerst wichtig.*

Dank der Unterstützung des „Fonds Kinder.Gesundheit.Sichern“ konnte eine Teilfinanzierung der Kosten für einige Monate Logo- und Ergotherapie übernommen werden. Nach einiger Zeit berichtete die Kindesmutter, dass ihr Sohn sprachliche Fortschritte erzielte und mit ihr anfang zu sprechen und zu interagieren.

Eine Familie wandte sich an das Projekt „Fonds Kinder.Gesundheit.Sichern“, da aufgrund einer schweren Erkrankung einer der beiden Söhne auf teure Heilbehelfe und Therapien angewiesen ist und dies die finanzielle Situation der Familie stark belastet. Die Krankenkasse übernimmt nur einen Teil der Kosten für die Therapieeinheiten und weitere Kosten wie ein Pflegebett oder eine Vorrichtung für die Badewanne werden nicht finanziert. Der Zustand des 14-jährigen Sohnes verschlechterte sich stark.

Dank der Möglichkeit, bei gesundheitsspezifischen Ausgaben zu unterstützen, konnte die Familiensituation entlastet werden. Notwendige Heilbehelfe konnten angeschafft werden und der Zustand des 14-jährigen Sohnes verbesserte sich dadurch.

Zwei Geschwister im Alter von 11 und 9 Jahre sind in einem Sportverein aktiv. Da die Mutter Alleinerzieherin ist und sich die finanzielle Situation der Familie aufgrund der Teuerung verschlechtert hat, sucht die Kindesmutter um Unterstützung an. Die Mitgliedsbeiträge für beide Kinder kann sie nicht mehr bezahlen, obwohl die regelmäßige Teilnahme im Sportverein für Budo (japanische Kampfkünste) nicht nur im Rahmen der körperlichen Gesundheit den Geschwistern zu Gute kommt, sondern auch für den mentalen und psychischen Zustand notwendig sind.

Die Mitgliedsbeiträge konnten für mehrere Monate übernommen werden und die Geschwister sind überglücklich. Dank der finanziellen Unterstützung des Projekts können sie weiterhin im Sportverein aktiv sein und so präventiv und regelmäßig etwas für ihre Gesundheit tun.

VORSCHAU AUF 2026



Vorschau 2026

Aktivitäten und Budget

80.000 € sind für die finanziellen Unterstützungsbeiträge an rund 400 armutsgefährdete Kinder und Jugendliche im Projekt budgetiert.

Das Projekt „Fonds Kinder.Gesundheit.Sichern“ wird im Jahr 2026 weiterhin **überregional** in den folgenden Bundesländern umgesetzt: Burgenland, Kärnten, Salzburg, Tirol, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien.

**Wir danken allen
Unterstützer*innen
für ihr großzügiges
Engagement!**



IMPRESSUM

Erstellt von: Anna Larcher & Viktoria Noichl

Stand: 13.03.2026

Foto: Cover/Backcover © v.l.n.r. © deagreez, deagreez, khosrork, deagreez_
stock.adobe.com, S.8/9 © WavebreakmediaMicro_stock.adobe.com

VOLKSHILFE SOLIDARITÄT

Auerspergstraße 4, 1010 Wien, Tel.: +43 1 402 62 09, E-Mail: office@volkshilfe.at

CID: AT16ZZZ00000025547, ZVR: 767780029, DVR: 4001200

IBAN: AT77 6000 0000 0174 0400, BIC: BAWAATWW

www.volkshilfe.at

volkshilfe.
SOLIDARITÄT



www.volkshilfe.at